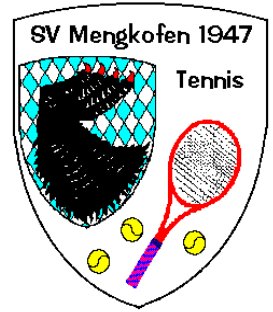


Tennis News



10/2010

Saison-Rückblick 2010



Juniorinnen
sind Meister !

Sommernachtsfest
"Rot & Weiß"



Armin+Wolfgang+Jo=500



Umstrukturierung
Führungsmannschaft



Schnupper-Tennis



Umstrukturierung Führungsmannschaft	Seite 3
Saisoneneröffnung	Seite 4 – 5
Tennis-Schnupper-Tag	Seite 8 - 9
Vereinsmeisterschaften	Seite 10-11
Mädels beim Ergoldsbachcup erfolgreich	Seite 13
Tennisrekorde	Seite 14-15
Verbandsrunde 2010	Seite 16 – 21
Dies und Das !!!	Seite 22
Umfrage	Seite 23
500 Spiele für Mengkofen	Seite 24
Bitte Lächeln - Tennisswitze	Seite 26
Unser Sommernachtsfest	Seite 27-29
Herzlichen Glückwunsch!	Seite 31
Lange Mixed Nacht 2011	Seite 33
RLL	Seite 34-35



Redaktionsteam: Elisabeth Kammermeier & Wolfgang Otte



Vereinskontakt:

Email: **Tennisabteilung@sv-mengkofen.de**
 Homepage: **www.sv-mengkofen.de**

Umstrukturierung der Führungsmannschaft

Spätestens mit Beginn der Saison 2011 stehen schrittweise Veränderungen im Führungsteam der Tennisler an. Wie im Sommer bereits den Mitgliedern schriftlich bekannt gegeben, werden folgende Neu- bzw. Umbesetzungen erforderlich.



Am Ende der Saison 2010 beendet Heinz Plankl nach 3 Jahren seinen Job als Abteilungsleiter. Hierfür sollte bei der Jahresversammlung am 23. Oktober bereits ein Nachfolger gefunden werden. Francis Theytaz übernimmt, als bisheriger 2. Abteilungsleiter, für kommendes Jahr die Führung, um Einarbeitung und Übergang sicherzustellen, bevor auch er Ende 2011 nach 4-jährigem Engagement einen Nachfolger benötigt.

Auch Wolfgang Otte wird sich dann Ende 2011 nach fast 30 Jahren zumindest aus seinen Doppelfunktionen als Sportwart und als Jugendwart zurückziehen. Für diese Aufgaben müssen ebenfalls schon Ende 2010 mindestens zwei Nachfolger gefunden werden, um sich während der Saison 2011 noch gemeinsam einarbeiten zu können. Die Funktion Medien (News, Homepage, Zeitung usw.) wird er als Vorstandsmitglied mit Sonderfunktion auch nach 2011 vorläufig beibehalten.

Die Funktion des Platzwartes muss ebenfalls schon jetzt neu definiert werden, da Johannes Buchners künftig leider nicht mehr in bisherigem Umfang zur Verfügung stehen kann.

Die Ämter Kassier (Marianne Hofbauer) und Schriftführerin (Melitta Guggenberger) bleiben bis auf Weiteres ebenso unverändert, wie die weiteren Vorstandsmitglieder mit Sonderfunktionen Petra Ortmeier (Eventmanagerin), Anja Barbyer (Häuslverwaltung), Armin Huber (Geräteverantwortlicher) und Uschi Plankl (Koordination Personaleinsätze).

Alles in Allem ist mit dieser frühzeitigen Strukturplanung für weiterhin kontinuierlich gute Aufgabenbewältigung in der Tennisabteilung gesorgt, sowie der problemlose Übergang und die Einarbeitung für die neuen Funktionsträger gewährleistet.

Voraussetzung ist natürlich, dass sich für die vakanten Positionen auch rechtzeitig engagierte Mitglieder finden, die mit Unterstützung des gesamten Vereins diese Funktionen künftig ausüben werden.

Am 10.09. fand dazu eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, die leider mit, incl. aktueller Vorstandschaft, nur 16 Anwesenden sehr schwach besucht war.

Vorstand Heinz Plankl wies auf den Ernst der Lage hin und es ergab sich eine angeregte Diskussion zwischen den Anwesenden. Fazit: Jedes Mitglied muss mehr Verantwortung übernehmen.

➔ Nur wenn Alle mithelfen hat unser Verein langfristig eine Chance.

Saisoneneröffnung

Start in Freiluft-Saison mit Ranglistenturnier, Eröffnungsfeier und Ehrung Aufstiegs-Team.

Am letzten Samstag im April wurde offiziell die Freiluftsaison eröffnet. Dabei trafen sich über 20 Spielerinnen und Spieler bereits am Nachmittag zu einem Ranglistenturnier, das als Neueinstufung für die heuer zum dritten Mal durchgeführte Ranglistenliga diente. In Vor- und Finalrunden über jeweils zwei Gewinn-Tiebreaks kämpften die Teilnehmer am ersten sommerlich warmen Tag des Jahres gleichzeitig mit noch ungewohnter Hitze und Gegner. Als Sieger gingen dabei Doris Otte vor Finalgegnerin Janine Theytaz, sowie Melitta Guggenberger und Steffi Simeth hervor. Bei den Herren setzte sich Johannes Buchner gegen Überraschungsfinalist Helmut Maisenberger, sowie Marcus Meier und Wolfgang Otte durch. Aus der Gesamtreihung wurde dann die Rangliste erstellt, und Anfang Juni wieder die Ranglisten-Ligen eingeteilt, die den Sommer über gespielt wurden.

Am Abend gesellten sich dann noch einige Mitglieder zu den Teilnehmern des Turniers, und feierten die Saisoneneröffnung. Nach Begrüßung und Eröffnungsrede von Abteilungsleiter Francis Theytaz konnte man sich dann erst mal stärken. Nachdem schon am Nachmittag das Kuchenbuffet geplündert wurde, konnte man nun Leckereien vom Grill genießen. Petra Ortmeier und Jo Buchner sorgten hier wieder für das Wohlergehen der Mitglieder. Danach ließ es sich auch SVM-Vorstand Rudi Köppl nicht nehmen, einige Grußworte an die Tennissler zu richten, und ihnen eine erfolgreiche Saison zu wünschen, ehe Francis Theytaz dann die Ehrung des Herrenteam vornahm. Der 1.Herrenmannschaft gelang 2009 als Vizemeister der Kreisklasse 1

erstmal der Aufstieg in die Bezirksklasse, Dafür erhielten die beteiligten Spieler J.Buchner, M.Meier, A.Huber, J.Piegendorfer, W.Otte, G.Kronwitter und T.Mittermeier eine Urkunde überreicht, und feierten das, in der herrlichen Abendsonne eines gelungenen Tages, mit den Vereinskameraden und einem Fass Freibier.





Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.



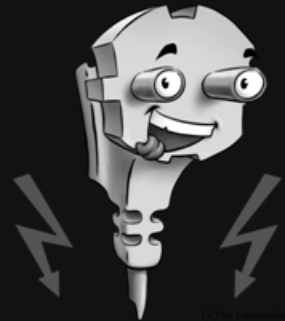
 Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Niederbayern-Mitte den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit ihrer jährlichen Fördersumme ist sie der größte nicht-staatliche Sportförderer in der Region. www.gut-fuer-deutschland.de

Elektro Eibauer

Meisterbetrieb

Elektroinstallation
Kundendienst
Telefon und Sat Anlagen
LCN Bus System
Photovoltaik Anlagen



Oberviehmoos 15
84164 Moosthenning

Tel: 08731-3256686
Fax: 08731-3256687



Frische - Shop
Hauptstraße 13
84152 Mengkofen

The logo consists of an oval border containing the text "FRISCHE-SHOP" in a stylized font, with "MANSMANN" written below it. A hot dog is illustrated in the center of the oval.

Tel.: 08733/930080
Fax: 08733/930081
Cafe: 08733/939071

The logo for "Backshop" features the word "Backshop" in a bold, slanted font, with a stylized infinity symbol below it.

Fleisch & Wurst Fachgeschäft,
Imbiss, Bäckerei & Cafeteria

A simple illustration of a donut on a small plate next to a mug of coffee.

Two hands are shown holding a rectangular card. The card contains the text: "Wir bieten einen vielseitigen, **Partyservice** für Ihre Feste, Feiern oder sonstigen Anlässen".

**Wir backen mehrmals täglich für
Sie frische Brot- und Backwaren!**

- Menüpläne
- Serviovorschläge
- Kalte & warme Platten

Tennis-Schnupper-Tag – Neue Mitglieder!

Ende April hatte die TA im Rahmen des Nachwuchsprojektes „Jugend 2000“ wieder zu einem unverbindlichen Schnuppertag eingeladen. Neben der üblichen Ausschreibung über die Medien, nutzte man diesmal auch den Weg über die Schule, um die Kids direkt anzusprechen. Insgesamt meldeten sich 17 Kids der Jahrgänge 1996 bis 2002, von denen sich dann sieben Mädels und sechs Jungs auch traute, das Schnuppertraining anzugehen. Somit konnte Sport- und Jugendkoordinator Wolfgang Otte mit seinem Trainerteam an einem herrlichen Frühsommertag 13 Kinder mit ihren Eltern begrüßen. Nach kurzer Einleitung und Ausgabe der Leihschläger, ging es für die ungeduldigen Kids auch sofort los. Das Trainerteam mit Karolina Fischer, Evelyn Otte, Uschi Plankl, Jo Buchner, Martin Schwimmbeck und Jörg Fischer kümmerte sich die nächsten 2 Stunden um den designierten Nachwuchs. Petra Ortmeier versorgte derweilen die Eltern mit Kaffee und Kuchen, während Wolfgang Otte ihnen die Details des Nachwuchs-Projektes erläuterte und für Fragen parat stand. Die Mädels und Jungs wurden, nach einigen Ballgefühls-Übungen, langsam in die allerersten Geheimnisse der Grundschnügel eingeführt. Nach einer Pause mit Gratisgetränk hatten sie dann noch viel Spaß am spielerischen Grundkurs und abschließenden kleinen Wettbewerben, die auch schon den Ehrgeiz weckten. Am Ende erfolgte die Gruppeneinteilung für die kommenden 3 Wochen „verlängerter Schnupperzeit“, nach der sich die Kids erst entscheiden mussten, ob sie künftig eine „Tenniskarriere“ starten wollen. Es entschieden sich immerhin 3 Mädels und 4 Jungs pro Tennis, und genossen als neue Mitglieder den Sommer über weiterführendes Training.

BRAUN GmbH

Reparaturwerkstätte - Kraftfahrzeuge - Landmaschinen

Unfallinstandsetzung - Autospenglererei

Heizung - Sanitär - Schlosserei - Metallbau

Fahrradhandel - Gartengeräte

Ottendinger Straße 16 - Mühlhausen

84152 Mengkofen

Tel. 08774/701 - Fax 08774/687



Vereins-Meisterschaften mit leider nur 3 Bewerbten !??

Wieder einmal mussten bei den Vereinsmeisterschaften einige Bewerbe wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Nur die Einzelbewerbe für Damen, Juniorinnen und Herren konnten in einigermaßen würdigem Rahmen ausgetragen werden. Warum die früher so beliebten, und geselligen Bewerbe Mixed und Doppel (Damen und Herren) seit einiger Zeit kaum mehr gefragt sind, ist ein Rätsel.



Janine Theytaz verteidigt Juniorinnentitel erfolgreich

Bei den Juniorinnen setzte sich im Halbfinale die Meisterin von 2005-2008 Steffi Simeth klar gegen Sophia Guggenberger durch, der die vom Trainer aufgebrumnte, geänderte Schlägerhaltung noch zu schaffen machte, und sie so noch nicht ihre gewohnte Leistung zeigen konnte. Im 2.Halbfinale hatte Titelverteidigerin Janine Theytaz durchaus Mühe, die immer stärker werdende Vanessa Pochat mit 6:2, 6:4 in ihre Schranken zu weisen. Im Finale konnte sich dann Steffi Simeth krankheitsgeschwächt nur bedingt wehren, und unterlag somit klar 2:6, 0:6, wodurch die ohnehin favorisierte Janine Theytaz ihren Titel erfolgreich verteidigen konnte. Deutlich mehr Spannung bot das Spiel um Platz 3, in dem sich Vanessa Pochat und Sophia Guggenberger über zweieinhalb Stunden gegenüberstanden. Am Ende ging der Sieg mit 4:6, 6:2, 10:6 an Vanessa Pochat, die gegen Ende des Spiels einfach weniger Fehler machte.

Petra Ortmeier mit ihrem insgesamt 10.Titel in den Top 10 der Titelsammler

Im Damen-Einzel konnte man heuer zumindest wieder ein Turnier spielen, nachdem 2009 kein Interesse bei den Damen vorhanden war. Allerdings verdankte man dies hauptsächlich den Juniorinnen, die sich heuer anschickten auch den Damenbewerb unsicher zu machen, und die ein oder andere auch langsam in die Rolle des Damen-Nachwuchses hineinwachsen muss. Vom eigentlichen Damenteam war leider nur Petra Ortmeier am Start, die quasi ihren Titel von 2008 verteidigen wollte. Nach den Vorrundenspielen qualifizierte sie sich dabei auch erfolgreich vor Vanessa Pochat und Sophia Guggenberger erneut fürs Finale. Nicht unerwartet traf sie hier auf Juniorinnen-Champion Janine Theytaz, die Steffi Simeth und Michelle Theytaz hinter sich ließ. Im Finale konnte sich dann Petra Ortmeier, nach hart umkämpftem erstem Satz, am Ende sicher mit 7:6, 6:1 durchsetzen, und mit ihrem insgesamt 10.Meisterschaftsgewinn in die Top10 der Titelsammler aufrücken. Platz 3 ging klar an Steffi Simeth, die Vanessa Pochat 6:0, 6:3 bezwingen konnte.



Johannes Buchner wieder Einzelmeister der Herren.

Bei den Herren, die ebenfalls nach einem Jahr Pause wieder um den Einzeltitel spielen konnten, wurde eine Finalrunde mit fünf Spielern ausgetragen. Erwartungsgemäß spitzte sich dabei alles auf das Duell der beiden besten SVM-Spieler der letzten Jahre. Dabei forderte der zweifach Meister Marcus Meier (2000 und 2001) den „Titelverteidiger“ von 2008, und zusammen mit 2003-2006 insgesamt 5-fachen Einzelmeister Johannes Buchner. Im letzten Spiel des Turnier-Wochenendes konnte sich dann auch heuer wieder Johannes Buchner mit 6:2, 6:4 durchsetzen, und Freilufteinzeltitel Nummer Sechs holen. Marcus Meier musste in seinem, alle Titelkämpfe gerechnet, 35.Finale, bereits zum 26.Mal mit der Vizemeisterschaft zufrieden sein. Im gleichzeitig stattfindenden kleinen Finale holte sich Markus Feigl mit einem klaren Sieg gegen Martin Schwimbeck erstmals Platz 3 in diesem Bewerb.



Im kommenden Jahr hofft man auf wieder mehr Beteiligung, speziell auch in den Doppel- und Mixed-Bewerben.

BODENBELÄGE ALLER ART

Möbel – Matratzen ...

Bernhard Maier

Hauptstraße 60 · 84152 Mengkofen

 0 87 33 / 7 93



WINDSCHÜTTL

DAS HAUS VOLLER IDEEN

Martin-Peller-Straße 1

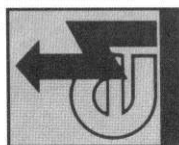
84152 Mengkofen

Telefon 087 33/93 95 70



Sie finden bei uns:

HAUSHALTSWAREN – GESCHENKARTIKEL – SCHREIB-
WAREN – SPIELWAREN – EISENWAREN – ELEKTRO-
KLEIN- UND GROSSGERÄTE – ZEITSCHRIFTEN – PHOTO-
PORST-SHOP – ANNAHMESTELLE TEXTILREINIGUNG NOE



Elektro Windschüttl

Ettenkofen 1 · 84152 Mengkofen

Telefon 087 33/484 · Telefax 087 33/83 20

Wir empfehlen uns für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogerätereparaturen (Kundendienst)
- Lichtanlagen
- Sat-Anlagen
- TK-Anlagen (ISDN)
- EDV-Verkabelung (Netzwerke / incl. Messungen)
- Mess-Service (e-check)
- EIB (Gebäudesystemtechnik)
- Blitzschutz
- Kernbohrungen
- Hebebühnenverleih



Der E-CHECK

Sicherheit vom Elektromeister

Entdecken Sie uns !



Wir leben Autos.

Autohaus RIEDER

OPEL - Vertragshändler

84092 Bayerbach

Tel. 08774 - 593

www.opel-rieder.de

Drei SVM-Mädels im Halbfinale von Ergoldsbach



J.Theytaz, S.Guggenberger und V.Pochat holten sich 3 Pokale



An Pfingsten beteiligte sich der SVM wieder am Jugendcup in Ergoldsbach. Bei diesem offenen bayrischen Turnier hatte man 2009 das B-Finale der U18 mit Lisa Guggenberger und Kati Sattler unter sich ausgetragen. Diesmal startete Janine Theytaz bei den U18, sowie Sophia Guggenberger und Vanessa Pochat bei den U16. In Gr.1 konnte sich V.Pochat mit Siegen gegen M.Geckeler (Bayerbach, 7:6, 6:2) und R.Paintner

vom Gastgeber (6:2, 6:3) die Chance aufs Halbfinale erarbeiten. Im 3.Spiel, gegen S.Winkler aus Wörth, setzte sie sich dann mit 6:2, 6:2 durch, und stand unter den besten Vier. Auch Sophia Guggenberger konnte im 1.Spiel der Gr.4 überzeugen (6:2, 6:2 gegen N.Spreng, Moosburg). Ihr 2.Match war bei 6:4, 6:0 gegen V.Egger (Landshut) nur am Ende eine klare Sache, bescherte ihr aber ebenfalls das Halbfinale. Janine Theytaz hatte Lospech, als sie in Gruppe B gegen die beiden Topfavoritinnen antreten musste. Dass dies auch Ansporn sein kann, zeigte sie gegen Titelverteidigerin F.Heitzer aus Ergoldsbach, der sie im Laufe des Matches den Nerv zog, und mit 7:6, 6:4 gewann. Im zweiten Match gegen E.Schmid (Ergoldsbach) musste sie sich dann zwar unglücklich 2:6, 7:6, 8:10 geschlagen geben, der Satzgewinn reichte aber fürs Halbfinale. Der Finaltag wurde dann zur Windlotterie, wo speziell



J.Theytaz Pech hatte, und unglücklich 5:7, 7:5, 9:11 gegen E.Schießl (Straubing) unterlag. Enttäuschung und Kräfteverschleiß trugen dann ihren Teil zu der ebenfalls unnötigen 3:6, 6:7-Niederlage um Platz 3 gegen S.Beck (Landshut) bei. Die U16-Mädels Sophia Guggenberger und Vanessa Pochat konnten in ihren Halbfinals nicht an die Leistungen des Vortages anknüpfen, und unterlagen verdient. Im direkten Duell um Platz 3 gewann V.Pochat äußerst knapp 6:4, 6:4 gegen ihre Teamkollegin. Am Ende konnten die SVM-Spielerinnen mit drei Halbfinalteilnahmen bei einem hochklassigen Turnier mehr als zufrieden sein, und sich ihre verdienten Pokale abholen.

Tennisrekorde...



Schnellster Aufschlag in einem offiziellen Turnier – Herren

249 km/h von Andy Roddick (USA) am 24. September 2004 im Family Circle Tennis Center von Charleston (South Carolina)/USA im ersten Match des DavisCup-Halbfinals gegen den Weißrussen Wladimir Woltschkow. Die USA gewannen letztlich mit 4:0.

(Der einzig bekannte Versuch eines SVM-Spielers endete damit, dass Alfred Stoller, am Rande des GrandSlamCups 1995 in München, den Schläger in die Käfigdecke der Testkabine schleuderte, und das Messgerät schrottete – angezeigt wurden ca.26km/h oder so ???)

Schnellster Aufschlag in einem offiziellen Turnier – Damen

209 km/h von Venus Williams (USA) beim Turnier in Zürich 2008.

Längstes Match in der Grand-Slam-Geschichte

Das längste Match in einem Grand-Slam-Turnier bestritten Nicolas Mahut und John Isner in der ersten Runde der Wimbledon Championships 2010 vom 22. bis zum 24. Juni. Die Spieldauer betrug insgesamt elf Stunden und fünf Minuten. Das Match musste zweimal wegen Dunkelheit unterbrochen werden. John Isner siegte am Ende des 3.Tages mit 6:4 3:6 6:7 7:6 und 70:68.

Längster Entscheidungssatz in der Grand-Slam-Geschichte

70:68; John Isner besiegte Nicolas Mahut in Wimbledon 2010 mit diesem Ergebnis im fünften Satz. Der Satz dauerte 8 Stunden und 11 Minuten.

Längstes Spiel – Herren

31 Minuten; zwischen Anthony Fawcett (RHO) und Keith Glass (UK) am 26. Mai 1975; Das Spiel ging 37-mal über Einstand.

Längstes Spiel – Damen

52 Minuten; zwischen Noelle van Lottum und Sandra Begijn am 12. Februar 1984 in Ede (NL).

Längster Ballwechsel – Herren

3 Stunden und 33 Minuten; W. Duggan und R. Kapp spielten sich am 12. März 1988 in Santa Barbara / Kalifornien (USA) den Ball 6202 mal gegenseitig über das Netz zu.

(Übrigens: Der vereinsinterne Versuch, diesen Rekord zu brechen, endete 1991 nach Anspiel Wolfgang Otte, gleich beim 1.Return mit Netzfehler Hasso Trültzsch, der dafür ein Weißbier zahlen musste –weitere Rekordversuche aus Mengkofen sind nicht bekannt).

Längster Ballwechsel – Damen

29 Minuten; Vicky Nelson und Jean Hepner spielten den Ball im Oktober 1984 in Richmond (Virginia)/USA 643 mal über das Netz. Das Match dauerte 6 Stunden und 22 Minuten, der Tie-Break 1 Stunde und 47 Minuten.

(Hier sollte aktuell mal in Mengkofen bei Janine Theytaz nachgefragt werden, wie lange ihre Ballwechsel in der Regel dauern - 29 Minuten sind ja ned mal a halbe Stunde)

Grand-Slam-Finale in Folge (Damen)

Steffi Graf ist die erste Spielerin der Profi-Ära, die das Finale von dreizehn Grand-Slam-Turnieren in Folge (French Open 1987 bis French Open 1990) erreicht hat.

Grand-Slam-Finale in Folge (Herren)

Roger Federer ist der erste Spieler der Profi-Ära, der das Finale von zehn Grand-Slam-Turnieren in Folge (Wimbledon 2005 bis zu den US Open 2007) erreicht hat.

Beste Jahres-Matchbilanz

86:1 – Diese Bilanz hatte Martina Navrátilová im Jahr 1983.

Die Niederlage erlitt sie gegen Kathy Horvath (damals Weltranglistenposition 33) mit 6:4, 0:6, 6:3 in der vierten Runde der French Open im Mai 1983.

Bei den Herren war es John McEnroe, der 1984 eine Bilanz von 82:3 erzielte.

(Beim SVM hat diese wohl Jörg Fischer, der nach seinem Aufgabesieg gegen den verletzten W.Otte im Trainingslager im April 2001 die Saison beendete, und eine 1:0-Bilanz stehen hat)

Längster Weltranglistenrster total – Herren

Pete Sampras (USA) war 286 Wochen die Nummer 1 der Weltrangliste. Damit löste er 1999 Ivan Lendl (CZ) ab, der 270 Wochen auf Rang 1 war.

Längste Weltranglistenrste total wie auch in Folge – Damen

Steffi Graf (GER) hielt die erste Weltranglistenposition 377 Wochen lang, davon vom 17. August 1987 bis zum 10. März 1991 186 Wochen in Folge.

Höchste Preisgeldsumme – Herren

Roger Federer (SUI) hat in seiner Karriere bislang (1998 bis 9. März 2010) zirka 55 Millionen US-Dollar an Preisgeld gewonnen.

Höchste Preisgeldsumme – Damen

Serena Williams (USA) hat in ihrer Karriere bislang (1995 bis 9. März 2010) zirka 30 Millionen US-Dollar an Preisgeld gewonnen.

(Gerüchten zufolge soll in Mengkofen das höchste (und einzige) Preisgeld bereits 1986 an das erfolgreiche Mixed-Team geflossen sein, als Vorstand Hasso Trültzsch seinen 4 SVM-Paaren, die eben den Teamtitel in Leibfling holten, 10Mark in die Hand drückte, mit denen sie sich im Festzelt einen schönen Abend machen sollten – Maß-Preis damals 4,20DM !!!!!!!)

Herren-Team in neuem Outfit in neuer Liga

Das Herrenteam hatte 2009 mit der Vizemeisterschaft der Kreisklasse 1, den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft, und trat in ihrer neuen Spielklasse auch in neuem Outfit an. Der Sponsor hierfür ergab sich am Ende der letzten Saison, quasi zufällig, als positiver Nebeneffekt eines tollen Endspurtes zur Vizemeisterschaft. Beim vorletzten Spiel in Niederaichbach lag man bereits nahezu aussichtslos 0:2 zurück, was Teamspieler Jochen Piegendorfer dazu verleitete, einen „fatalen“ Ausspruch zu wagen. Er kündigte an, für den Fall eines Sieges, und der, mit einem weiteren Sieg noch möglichen Vizemeisterschaft incl. Aufstieg, neue Trikots für 2010 zu spendieren. So zusätzlich motiviert dreht das Team dieses Spiel, wie schon zuvor in Mamming, auch diesmal wieder, und siegte noch sensationell 4:2. Nachdem dann auch das letzte Spiel gewonnen wurde, und damit Vizemeisterschaft und Aufstieg feststanden, ließ sich „Piegi“ natürlich nicht lumpen, und löste sein Versprechen zu Saisonbeginn ein.

Damit trat das Team heuer unter dem Logo „Jochen Piegendorfer Terrassenholz und Böden“ an. Beim Gartenmarkt, im Rahmen des Aitrachtaler Volksfestes, wurde das Outfit dann auch offiziell am Stand des Sponsors präsentiert (siehe Foto). Kurz zuvor hatte das Team im 200. Spiel seit Bestehen mit einem hart umkämpften 5:4-Sieg gegen Gottfrieding den ersten Saisonsieg in der BK2 gefeiert



Herren-Team im neuen Bezirksklassen-Outfit

Damen- und Herrenteams 2010 mit viel Pech

Beide Teams verfehlten um 2 bzw. 3 mickrige Ballwechsel ihre Saisonziele.

Nach einem Jahr Pause konnte Mengkofen heuer auch wieder eine Damenmannschaft aufbieten, die als Neueinsteiger wieder ganz unten in der Kreisklasse 2 starten musste. Daher wollte man durchaus um Meisterschaft und Aufstieg ein Wörtchen mitreden. Am ersten Spieltag musste man dann aber ohne die Nummer Eins beim vermeintlichen Mitfavoriten Gottfrieding 2 antreten, und der Saisonauftakt verlief alles andere als glücklich. Gleich drei Matchtiebreaks wurden um je zwei Pünktchen verloren, und die Begegnung insgesamt sehr unglücklich mit 2:4. Danach ließ man den Gegnern allerdings keine Chance mehr. Nur Ittling gelang am zweiten Spieltag beim 5:1 für den SVM noch der Ehrenpunkt, während danach Straubing, Marklkofen, Feldkirchen und Großköllnbach durchwegs mit 6:0 abgefertigt wurden. Da sich aber Gottfrieding (11:1 Punkte) nur noch einen Punktverlust leistete, reichte es bei 10:2 Punkten für Mengkofen nicht mehr zur Tabellenspitze. Somit hat man die Titelchancen schon am ersten Spieltag verspielt, was angesichts der knappen Resultate besonders ärgerlich ist. Am Ende muss man mit der Vizemeisterschaft zufrieden sein, was aber keine rechte Freude bei den Damen aufkommen ließ. Allerdings kann man sich auch als Vizemeister noch geringe Hoffnungen auf den Aufstieg in die KK1 machen, in der dann wieder anspruchsvollere Gegner warten würden. Für Mengkofen spielten heuer wieder die bewährten Spielerinnen der letzten Jahre, Elisabeth Kammermeier, Mandy Barbyer, Marion Schwimmbeck, Petra Ortmeier, Karolina Nagelstutz und Teamchefin Anja Barbyer.

Die Herren mussten nach ihrem Aufstieg als Vizemeister 2009, heuer in der Bezirksklasse antreten. Dass es hierbei nur um den Klassenerhalt gehen würde, war natürlich vorher klar, und selbst dieses Ziel schien angesichts der Gegner fast unerreichbar. So musste man sich anfangs auch gleich mit klaren Niederlagen gegen, teils sogar mit EU-Spielern verstärkte Gegner wie Simbach auseinandersetzen. Aber auch gegen Unterrohrbach und Frammering konnte Mengkofen als einzige Mannschaft ohne „externe“ Verstärkung nichts ausrichten. Als erste richtige Bewährungsprobe tauchte dann Gottfrieding im Aitrachtal auf, und hier landeten Mengkofens Herren einen knappen 5:4-Sieg, der mit einem dramatischen 13:11-Matchtiebreak im letzten Doppel erkämpft wurde. Danach setzte es wieder klare Niederlagen gegen die beiden Titelfavoriten Hölzbrunn und Hebertsfelden, und alles spitzte sich auf das entscheidende Abstiegsfinale gegen Geiselhöring zu. Hier musste man, angesichts zweier sehr unglücklich knapper Matchtiebreak-Niederlagen eine äußerst bittere 4:5-Niederlage hinnehmen, und fiel mit 2:12 Punkten noch hinter Gottfrieding und Geiselhöring auf Platz 8 zurück, die bei Punktgleichheit nur die etwas besseren Spielverhältnisse aufweisen. Im Prinzip fehlten in einer spannenden Partie nur drei mickrige Pünktchen zum Sieg gegen Geiselhöring, und dem sicheren Klassenerhalt.

Somit entschieden nur wenige Ballwechsel quasi über das Endresultat einer ganzen Saison. Pech hatte man auch mit einigen Gegnern, die gegen Mengkofen in Bestbesetzung antraten und für klare Siege sorgten, gegen die Konkurrenten aber, ohne einige Stammkräfte, mehrere Spiele abgaben. Aber nur alles auf die Gegner zu schieben wäre sicher zu einfach. Man musste zu viele Ausfälle verkraften, konnte nicht ein einziges Mal in geplanter Bestbesetzung antreten, und vergab so am Ende selbst wichtige Punkte. Zudem konnte das Team in vielen Spielen das vorhandene Potenzial auch einfach nicht abrufen. Damit ist das Abenteuer Bezirksklasse für die Herren nach einem Jahr vorerst beendet – was sicher nicht unbedingt überraschend, und auch kein Beinbruch ist. Nächste Saison wird man dann wieder in der Kreisklasse 1 gegen gleichwertige Gegner antreten.





Ergebnistabelle Damenteam

(Kreisklasse 2 Gruppe 047)

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Gottfrieding II (03296)	6	11:1	30:6	63:17	393:204
2	SV Mengkofen (03138)	6	10:2	31:5	65:12	420:191
3	FTSV Straubing II (03213)	6	8:4	22:14	45:32	331:294
4	TC Ittling II (03090)	6	5:7	19:17	39:41	278:320
5	TC Großköllnbach (03075)	6	5:7	13:23	29:46	290:330
6	TC Marklkofen-Zachreisen (03134)	6	3:9	7:29	20:59	242:384
7	SV Feldkirchen (03322)	6	0:12	4:32	11:65	186:417

Ergebnistabelle Herrenteam

(Bezirkssklasse 2 Gruppe 005)

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TV Hölzbrunn (03084)	7	14:0	47:16	99:37	659:367
2	SV Hebertsfelden (03082)	7	12:2	52:11	107:27	699:330
3	TC Zeholfing/Frammering (03261)	7	10:4	39:24	82:54	588:463
4	TC Unterrohrbach (03231)	7	8:6	37:26	80:55	586:496
5	TC Heraklith Simbach (03205)	7	6:8	35:28	77:60	560:472
6	TC Gottfrieding (03296)	7	2:12	18:45	43:96	425:670
7	TC Geiselhöring (03068)	7	2:12	13:50	27:107	318:705
8	SV Mengkofen (03138)	7	2:12	11:52	27:106	341:673



Öffnungszeiten

Mo, Di, Do	08:00 - 18:30
Mi, Fr	08:00 - 18:00
Sa	08:00 - 12:00

**Ihre Gesundheit
in den besten Händen...**

**... ausgezeichnet
für unsere Qualität!**

nach DIN Iso 9001

Kontakt

Apotheke zur Post

Hauptstraße 20
84152 Mengkofen

Service - Telefon: 08733 - 92280

Bestell - Fax: 08733 - 922870

web:

www.apotheke-zur-post-mengkofen.de

eMail:

info@apotheke-zur-post-mengkofen.de

Ihre kompetente und freundliche Arzneimittelversorgung aus dem Aitrachtal



**Moderner Brautschmuck – Arrangements – Trauerkränze
Schnittblumen – Topfpflanzen – Trockenblumen
Gemüsepflanzen**

Blumen



Senft

84152 MENGKOFEN – Hauptstraße 3 – Telefon 08733/287

Sensationeller Endspurt führte Juniorinnen zum Titel

Tabellenführer Ittling im Fernduell auf der Zielgeraden noch abgefangen.

Die Juniorinnen hatten heuer nach zwei Auftaktsiegen gegen Ergolding (4:2) und Mainburg (5:1), mit einer vermeidbaren und sehr ärgerlichen 2:4-Schlappe am 3.Spieltag in Ittling schon alle Titelträume begraben, zumal Topfavorit Landshut noch ausstand. In der Folge arbeitete sich das Team aber mit einem 5:1 gegen Abensberg und 6:0 in Neufraunhofen wieder ans Spitzenduo heran. Mit einem tollen 5:1-Sieg gegen Landshut stürzte man dann den Tabellenführer und Titelfavoriten, und kletterte auf Platz 2. Zum Saisonabschluss musste das Team dann in Buch antreten, und hatte dabei noch eine winzige Chance auf den Titel. Allerdings lag man punktgleich knapp hinter Tabellenführer Ittling, und musste unbedingt höher als der Konkurrent gewinnen, der im Fernduell aber den vermeintlich leichteren Gegner hatte. Zudem hätte schon ein Punktverlust des SVM auch noch die Vizemeisterschaft gekostet.

Nicht gerade einfacher wurde die Aufgabe durch das Fehlen von K.Sattler und S.Simeth, aber auch ohne Nr.2 und 3 wollte man das Unmögliche möglich machen. Coach Wolfgang Otte schwor die Truppe, sogar mit Sondertraining, darauf ein, trotz brütender Hitze konzentriert und überlegt zu spielen, und bis zum Umfallen zu kämpfen, um sich die best mögliche Ausgangsposition zu sichern, falls Ittling in seinem Spiel, wider Erwarten, doch schwächeln würde. Vanessa Pochat, Janine Theytaz, Sophia Guggenberger und Lisa Guggenberger boten dann vorbildlichen Kampfgeist und zudem gutes und überlegtes Tennis, wodurch sie einen nicht zu erwartenden, klaren 6:0-Sieg holten, der schon mal die Vizemeisterschaft sicherten. Danach begann das nervenaufreibende Warten auf das Resultat der Ittlinger. Erst sehr spät bekam man dann die Info, dass Ittling „nur 4:2 gewonnen hatte“.

Mit 12:2 Punkten und 33:9 Matches haben Mengkofen's Juniorinnen doch tatsächlich noch die Sensation geschafft, und Ittling (12:2, 31:11) am letzten Spieltag ganz knapp den Titel entrissen. Zum Meister-Team gehören Lisa Guggenberger, Janine Theytaz, Steffi Simeth, Sophia Guggenberger, Katrin Sattler, Vanessa Pochat, Michaela Hofbauer und Trainer Wolfgang Otte.

Damit holten Mengkofen's Juniorinnen nach einer Durststrecke von fünf Jahren (zuletzt Herren 2004) wieder mal einen Teamtitel für den SVM. „Erfolgs-Coach“ ☺ und Betreuer W.Otte führte damit, nach bisher je 2 Titeln für die beiden ersten Generationen, auch die 3.Generation Juniorinnen zu einer Meisterschaft und zum insgesamt 7.Mal bei 13 Teilnahmen ein Juniorinnenteam zum Aufstieg. Besonders zu erwähnen ist, dass mit Janine Theytaz und Sophia Guggenberger heuer 2 Spielerinnen in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Zudem verlor das Team nur ein einziges der, von den meisten so „heiß geliebten“ Doppel, die in vielen Begegnungen einfach entscheidend sind. Es zahlte sich also doch aus, dass der Trainer so viel Wert darauf legte, speziell dies zu üben, was die Mädels hoffentlich im künftigen Training endlich zu schätzen wissen ☺.

Abschlusstabelle 2010 Juniorinnen-Kreisklasse 1

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	SV Mengkofen (03138)	7	12:2	33:9	69:23	465:231
2	TC Ittling II (03090)	7	12:2	31:11	66:26	437:259
3	TC Rot-Weiß Landshut (03114)	7	11:3	31:11	64:28	424:234
4	FC Ergolding (03053)	7	9:5	26:16	55:35	401:293
5	TC Abensberg (03002)	7	5:9	19:23	40:49	316:340
6	SC Buch am Erlbach (03040)	7	5:9	18:24	40:50	326:353
7	SC Mainburg (03128)	7	2:12	10:32	27:66	258:413
8	SV Neufraunhofen (03291)	7	0:14	0:42	0:84	0:504



Das 2010er Team der Juniorinnen mit Lisa Guggenberger, Kati Sattler, Janine Theytaz, Steffi Simeth, Sophia Guggenberger, Michaela Hofbauer, Vanessa Pochat.



Die 2010 ungeschlagenen Spielerinnen Janine Theytaz und Sophia Guggenberger



> DIES und DAS – DIES und DAS – DIES und DAS <

Schlüssel für Neumitglieder!

Wie in Gebührenordnung und Beitrittserklärung festgelegt, wird bei Neumitgliedern mit der Aufnahmegebühr auch die Schlüsselkaution abgebucht. Einige Mitglieder haben ihren Schlüssel für Setzkasten und Umkleidekabine noch nicht abgeholt.

Deshalb hier noch mal der Hinweis, dass ihr den Schlüssel bei Petra Ortmeier (Martinsbuch, Martinshöhe 9; 08733/9399940) jederzeit erhalten könnt.

Kritisch bemerkt: Entlohnte Vereinsarbeit!

Um notwendige Arbeiten an der Tennisanlage erledigen zu können, und eine externe Beauftragung, mit deutlich höherem finanziellem Aufwand für alle Mitglieder, zu verhindern, wurden 2009 die Pflichtarbeitsstunden erhöht. Manch einer versteht den generellen Sinn dieser Pflichtstunden allerdings falsch. Es geht dabei nicht darum, sich jede Minute, die man irgendwie für den Verein tätig ist, vergüten zu lassen. Vielmehr ist dies einzig dazu gedacht, die „großen“ Aufgaben wie Aus- und Einwintern, oder weitere umfangreichere Sondereinsätze, intern durch Mitglieder abzusichern.

Ansonsten ist auch unser Verein immer auf die **„uneigennützig“ Unterstützung** möglichst vieler Mitglieder angewiesen – **so, und nur so, funktioniert ein Verein.**

Man bedenke nur, jeder Funktionsträger, von Vorstand, über Sportwart und Jugendtrainer, bis hin zu den vielen ungenannten Helfern bei Veranstaltungen, würden ihren Aufwand „verrechnen“! – Völlig unmöglich!!

Daran sollte jeder denken, bevor gefordert wird, jegliche Tätigkeit als offizielle Arbeitsstunden anzurechnen – und auch das Schreiben von z.B. 1Std 10min bei Einsätzen zeugt nicht gerade von uneigennützigem Vereinsgeist, sondern erhöht nur den Abrechnungsaufwand.



Pension
Goldener Stern

Inh. Thomas Füßl
Tannenstraße 17
84130 Dingolfing
Tel.: 0 87 31 / 3 15 20

Email: pegost@online.de

Du bist dran - deine Meinung zählt!



Ausfüllen, Abgeben und etwas verändern / mitgestalten können!

1. Wie zufrieden bist du mit der Führungsmannschaft des Vereins?



2. Wie findest du die Veranstaltungen unseres Tennisvereins?



3. Was könnten wir an diesen Veranstaltungen verbessern?

4. Was würdest du dir für den Verein wünschen?

5. Was kann man aus deiner Sicht tun, um mehr Mitglieder zu motivieren, etwas für den Verein zu tun?

5. Wie findest du Tennisvereins-Infos per Email?



Den ausgefüllten Bogen (gern auch mit Zusatzblatt und vielen Anregungen) bitte bis 31.01.2011 abgeben bei Elisabeth Kammermeier oder ins Postkästchen am Tennishäusl einwerfen.

Armin + Wolfgang + Johannes = 500!

500 Spiele für Mengkofen - A.Huber, W.Otte und J.Buchner feiern Jubiläum.

Drei Team-Spieler bestritten 2010 Jubiläumsspiele. Während Johannes Buchner als 10.Spieler in den 100er-Club einzog, bestritten Armin Huber und Wolfgang Otte, als erste Akteure, bereits ihre jeweils 200ste Begegnung für Mengkofen, und gründeten quasi ihren eigenen 200er-Club.

Jo Buchner kann dabei 100 Einsätze in Knaben-, Junioren-, und Herrenteams vorweisen, während Armin Huber 200 Spiele bei Junioren und Herren verbuchen kann.

Urgestein Wolfgang Otte brachte es allein bei den Herren auf seine 200 Spiele und fehlte dabei seit Gründung des Teams 1984 in nur 7 Partien der 1.Herren.

Armin Huber schaffte schon als Junior zweimal den Aufstieg (1988 und 1992), und dann gemeinsam mit Wolfgang Otte bei den Herren den Titel 1995 in der KK3. Alle 3 Spieler gemeinsam waren dann am KK2-Titel 2005 beteiligt, und stiegen 2009 als Vizemeister in die Bezirksklasse auf. Armin Huber/Wolfgang Otte sind zudem seit 1995 ein, sogar jetzt noch, durchaus gefürchtetes Doppel, das auch den Rekord schaffte, von 2000 bis 2005, in 28 Spielen in Folge, für Mengkofen ungeschlagen zu bleiben.



GERTI'S MODESHOP

- **ständig neue Sonderposten** -

Inh. G. Schmerbeck

Hermes-Paketshop

Hauptstraße 12b · 84152 Mengkofen

Telefon/Fax (0 87 33) 13 48

*Mit Elektrotechnik
vom Fachmann sind
Sie auf der sicheren Seite!*

- Planung · Installation
- EIB-Bussystem
- Daten-Netzwerktechnik
- Kundendienst

*Ihr Spezialist für
moderne Elektrotechnik!*

www.elektro-zeilmeier.de
ludwig.zeilmeier@t-online.de

**ELEKTRO
ZEILMEIER**

Esterthaler Straße 10
84152 Mengkofen

Telefon (0 87 33) 93 00 74

Telefax (0 87 33) 93 00 76

Bitte lächeln...

Ein „Tennis-Doppel-Team“ fliegt nach Amerika. Aus Langeweile beginnen die Burschen in der Maschine mit der Filzkugel zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. „Wie hast Du denn das gemacht?“ Na ja“, meint er, „ich habe gesagt: Jungs, es ist so schönes Wetter, spielt doch draußen vor der Tür!“

Der Teufel besucht Petrus, um ihm den Vorschlag zu machen mal einen Tennisvergleichskampf Hölle gegen Himmel zu veranstalten. Petrus lächelt nur: „Ihr werdet doch keine Chance haben. Sämtliche gute Tennisspieler sind im Himmel. Das weißt Du aber auch, Teufel!“ Der Teufel lächelt zurück: „Ja, macht aber nix, denn wir haben alle Schieds- und Linienrichter!“



Wann wurde das Tennis zum ersten Mal schriftlich erwähnt? -

Im alten Testament: "Sie trugen seltsame Gewänder und liefen planlos umher."

Sagt ein Tennisball zum anderen: "Du, komm doch zu mir ins Netz!"
Nach einigem Zögern erwidert der Angesprochene: "Na gut, bevor ich mich noch mal schlagen lasse!"



Sommernachtsfest

ROT & WEISS

mit Tennis & Beach-Tennis



Es war viel los bei gelungenem 3.Sommer-Event

Der Wettergott war mal wieder Tennisler, als zwischen zwei Wochen voller Regen und Kälte, pünktlich zum Sommernachtsfest am 31.Juli auch der Sommer wieder zurück kam. So konnten die, trotz Urlaubzeit, über zwanzig Teilnehmer der Nachmittagsspiele, den heuer zum 3.Mal veranstalteten Sommerevent – heuer erstmals unter dem Motto: Rot&Weiß - mit großer Vorfreude angehen. Erst wurde dabei 3 Stunden Gaudi-Tennis gespielt, bei dem Sportwart W.Otte wieder die Pärchen zusammenlostete, die dann auf den vier Plätzen gegeneinander spielten. Kaffee und Kuchen für die pausierenden Spieler durften dabei natürlich nicht fehlen. Nach insgesamt fünf Spielrunden wurden dann die Tagessieger per Rundlauf und finalem Tiebreak ermittelt. Dabei konnten sich im reinen Männerfinale (es gibt halt keine Kavaliers mehr) Marcus Meier und Francis Theytaz, angefeuert von der neuen „SVM-Cheerleader-Group“, gegen die davon wohl irritierten Jo Buchner/Helmut Maisenberger durchsetzen.

Danach wechselte man die Disziplin und erstmals wurde auch der Beachplatz bei einem offiziellen Tennis-Event eingebunden. Auch wenn kaum einer die Regeln kannte, bei diesem Spaßbewerb natürlich völlig unwichtig, stürzte man sich, teils wortwörtlich, in den heißen Sand zum Beach-Tennis. Hier wurden jeweils Drei gegen Drei zusammengelost. Die Spielerinnen und Spieler waren dabei mit noch mehr Begeisterung am Ball, als schon beim „normalen“ Tennis. Man konnte zwar nicht sagen, dass es vor Spannung „knisterte“, aber es wurde mit viel Freude und Einsatz „im Sand gespielt“, bis dieser teils buchstäblich zwischen den Zähnen „knirschte“. Auch hier wurde am Ende der Tagessieg per Rundlauf und Finalmatch vergeben.

Kurioserweise setzten sich wiederum Francis Theytaz und Marcus Meier durch, die diesmal aber die Unterstützung von Vanessa Pochat benötigten, um die gegnerische Mädels-Truppe Petra Ortmeier, Sophia Guggenberger und Janine Theytaz zu bezwingen. Alle Sieger bekamen dann später, wie es sich für einen Sommerevent gehört, Eis-Gutscheine zur Belohnung.

Am frühen Abend heizte Jo Buchner dann wieder den Grill an, und die von Eventmanagerin Petra Ortmeier und vielen Helfern toll organisierte, gemütliche Sommernacht konnte beginnen. Es fanden sich dazu erfreulicherweise noch zahlreiche Gäste ein, und man konnte auch viele Vereinskameraden der Fußballabteilung begrüßen. Es war zweifelsohne ein schöner Anblick, wieder einmal zeitweilig über fünfzig SVMler die Terrasse beim Tennishäusl bevölkern zu sehen. Man genoss den Ausklang einer wiederum sehr gelungenen Sommerveranstaltung noch lange, ehe man sich in die dann doch kühler werdende, sternklare Nacht zurückzog.

Das Sommerfest rief...

...und ALLE wollten dabei sein!

Dann gings rund!!!

Neu!!! Diiiiiiieeee.....

"SVM-Cheerleader-Group!"



War schon als Kind toll:



"Sandspielen"!!!



Mit vollem Einsatz!!!



Bei vollem Haus!





Josef Jobst

Meisterbetrieb

Niedertunding 14 · 84152 Mengkofen
Tel. 087 33/1217 · Fax 087 33/8566
www.Josef-Jobst.de

- Planung – Ausführung
- Gas – Wasser – Installation
- Gasgeräte
- Heizung – Solartechnik
- Spenglerei
- Kontrollierte Wohnraumlüftung



GILLIG

Fahrschule



www.gillig-fahrschule.de

Telefon 08731 / 85 91

Tennis-Dino des SVM wird „Alt“ – Wolfgang ein 50er

Wolfgang Otte,
fast seit Gründung
Sport- und Jugendwart,
hat im Mai 2010 seinen
50. Geburtstag gefeiert.

Für dieses „halbe
Jahrhundert“, und
davon mehr als die
Hälfte als Funktionär,
bekam er von der
Vorstandschaft einen
„süßen“ Geschenkkorb
überreicht.....



....und auch seine aktuellen Mädels
gratulierten „quasi verschwommen“,
aber herzlich!!!



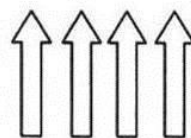


Lichtinger Bau - GmbH
Puchhausen, Zieglerweg 6
84152 Mengkofen

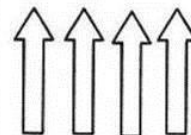
Telefon: (0 94 27) 4 10
Fax: (0 94 27) 81 26

E-Mail: lichtinger.bau@t-online.de
www.lichtinger-bau.de

Ihr starker Partner vom Aitrachtal seit 1969



Rohbauarbeiten
Betonarbeiten
Mauererarbeiten
Umbauarbeiten



Kellerbau
Fließestrich
Autokranbetrieb
Kleinkläranlagen

Unsere Erfahrung - Ihre Sicherheit

Unser Name steht für Qualität



**Die
3.lange
Mixed-Nacht...**



25. März 2011

...nähere Infos folgen Anfang 2011!

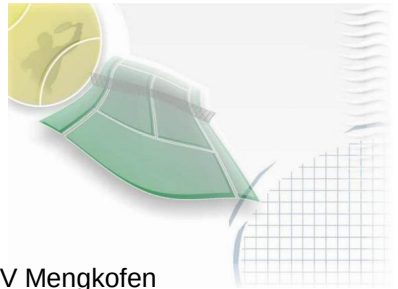
Bayrischer Tennisverband empfiehlt Mengkofener Turnier-Idee

Die beim SVM seit 2008 praktizierte Ranglisten-Liga erfuhr heuer eine besondere Ehre. Der Bayrische Tennisverband hatte davon Wind bekommen, und ließ sich die Turnierform ausführlich erläutern, was „Erfinder“ W.Otte natürlich gerne tat. Der Verband war begeistert von der Idee und empfahl sie dann auf seiner Homepage als innovative Turniermöglichkeit, gerade für die Zusammenführung aller Mitglieder, und die Siegchancen für alle Leistungsklassen. Hier der Auszug aus der Homepage des BTv:

SV Mengkofen geht neue Wege – Turnier-Idee!!!



Tennisanlage SV Mengkofen



BTv: (08.05.2010) Vor 2 Jahren hatte Wolfgang Otte, Sportwart des SV Mengkofen, eine Turnier-Idee, die seither mit Erfolg praktiziert wird, und auch für andere Vereine sehr interessant sein könnte. Hintergrund war die altbekannte Tatsache, dass bei internen Turnieren und Meisterschaften immer nur die „guten“ Spieler mitmachten und die Anderen mit dem Argument „Da kann ich ja eh nix gewinnen“ die Teilnahme verweigerten. Da hilft vielleicht eine neue Turnierform, die alle Alters- und Leistungsklassen „vereinigen“ würde, und bei der jeder auch die Chance auf einen Titel hätte, dachte sich Wolfgang Otte.

Im April fanden 2 Ranglistenturniere für alle weiblichen und alle männlichen Mitglieder, gleich welchen Alters und welcher Leistungsstärke, statt. Gespielt wurde das an einem Tag als Tiebreak-Turnier, was allen Beteiligten viel Spaß machte. Am Ende ergab sich dann je eine komplette Ranglistenreihung.

Im Mai konnte man sich dann in der Rangliste durch normale Forderungsspiele noch verbessern, sowie Neulinge sich hineinfördern. Mit Stichtag 1. Juni wurde die Rangliste dann eingefroren und kleine Ligen gebildet, also Liga A mit den Spielern/innen der Ränge 1 bis 5, Liga B Ränge 6 bis 10 usw.. Die Spielerzahl pro Liga kann dabei, je nach Gesamtzahl der Teilnehmer, von vier bis sechs variieren. Von Juni bis August wurde dann innerhalb der Ligen nach dem Modus jeder gegen jeden gespielt. Die Termine konnten in diesen 3 Monaten frei vereinbart werden.

In jeder Liga gab es somit einen Liga-Sieger, der bei der Jahresabschlussfeier geehrt wird. Die ermittelte Reihenfolge wird wieder in die Rangliste übernommen und ein Auf- und Abstieg integriert – jeder Liga-Erste steigt auf und tauscht mit dem Liga-Letzten der höheren Liga den Platz. Bis Ende Mai des nächsten Jahres kann man dann wieder über normale Forderungsspiele seine Position verbessern, bzw. auch Neulinge einsteigen, bevor es am 1. Juni wieder zur Ligeneinteilung kommt.

> Ranglisten-Liga 2010 <

Vier neue Sieger – sinkendes Interesse

Um Anfang der Saison wieder neuen Teilnehmern die kollektive Möglichkeit zu geben, in das Ranglisten-System „einzusteigen“, wurde im Rahmen der Saisoneroöffnung ein Ranglisten-Turnier gespielt. Nachdem dann im Mai noch, leider nur wenige, weitere Spieler den Weg in die Rangliste fanden, wurden Anfang Juni wieder die Ligen gebildet, in denen bis September die Liga-Sieger ausgespielt wurden.

Bei den weiblichen Mitgliedern setzte sich in Liga C erstmals Michelle Theytaz durch, die sich vor Sophia Guggenberger, Michaela Hofbauer und Verena Lichtinger platzierte. In Liga B blieb Vanessa Pochat ungeschlagen, und holte sich knapp vor Lisa Guggenberger und Kati Sattler ebenfalls ihren ersten Liga-Titel. Anja Barbyer konnte hier, aus sehr erfreulichem Anlass, nicht mehr antreten.

In Liga A gab es durch Doris Otte erstmals überhaupt eine erfolgreich Titelverteidigung in einer Liga, und das durch die einzige Spielerin, die in den bisherigen 3 Jahren mehr als einen Titel holen konnte. Sie setzte sich knapp vor Janine Theytaz, Petra Ortmeier, Melitta Guggenberger und Steffi Simeth durch.

Bei den Herren wurden leider wieder nur wenige Spiele ausgetragen. Als Sieger in Liga B wurde am Ende Martin Schwimmbeck vor Josef Strohofer, Markus Feigl und Emil Schuder gewertet. In Liga A konnte sich nach Platz 2 und 3 der Vorjahre erstmals Johannes Buchner durchsetzen, der in der Wertung Vorjahressieger Marcus Meier und Helmut Maisenberger hinter sich ließ.

Somit gab es in den 5 Ligen heuer wieder 4 neue Sieger in den verschiedenen Leistungsklasse – was den vorteilhaften Effekt dieses Bewerbess ja eigentlich ausmachen sollte. Speziell die gleichwertigen Gegner, die freie Terminwahl über fast die ganze Saison und die Sieg- und Titelchancen für Spieler alle Leistungsklassen sind doch eigentlich klare Pluspunkte.

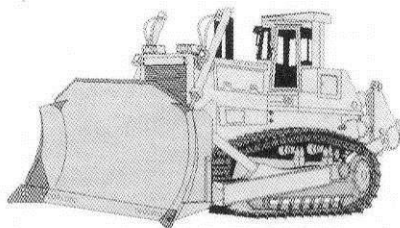
Insgesamt muss man aber leider trotzdem feststellen, dass auch in diesem, anfangs sehr beliebten Bewerb, das Interesse zunehmend nachlässt. Speziell bei den männlichen Teilnehmern traten einige Spieler gar nicht erst an, was zu zahlreichen Spielausfällen führte. Obwohl das Prinzip sehr gut erscheint, und sogar der BTV die Turnieridee, als innovative Möglichkeit, alle Leistungs- und Altersklassen zu vereinen, empfiehlt, ist das Interesse in Mengkofen immer weiter gesunken.

Warum??? Ist kein Interesse mehr da??? Was wäre attraktiv für euch??? Rückmeldungen hierzu wären wirklich sehr hilfreich!!!

2011 werden wir voraussichtlich noch mal einen Versuch im gewohnten Modus starten, und hoffen, entweder auf bessere Beteiligung und mehr Spielfreude, oder auf eure Vorschläge diesen Bewerb zu optimieren bzw. komplett zu modifizieren.

Biersack

WB



Bagger- Lader- Kiesgrubenbetrieb

Wir übernehmen:

- Erdbewegungen jeder Art-
Abbrucharbeiten - Kanalanschluß
- Lieferung von Bergkies und Humus
Minibaggerarbeiten
- Fugenschneiden von Beton
und Asphalt - Kernbohrungen
- Rohrleitungsbau - Asphaltbau

Werner Biersack
Mühlhausen · Graf-Arco-Weg 3
84152 Mengkofen

☎ 08774/1551

Fax: 08774/1581

